

## Asthma-Selbstmanagement am Arbeitsplatz: eine Mixed Methods Studie

Asthma bronchiale kann mit einer Reihe von Einschränkungen im alltäglichen Leben der Betroffenen verbunden sein, unter anderem mit reduzierter Arbeitsfähigkeit und Erwerbsminderung. Der Krankheitsverlauf von Asthma ist nicht nur von einer kompetenten ärztlichen Betreuung abhängig, sondern auch von einer effektiven Selbstbehandlung. Die erfolgreiche Umsetzung von Krankheits-Selbstmanagement im Alltag – insbesondere im beruflichen – ist von Kontextfaktoren abhängig. Diese Determinanten erfolgreichen Asthma-Selbstmanagements am Arbeitsplatz und Ansatzpunkte möglicher Interventionen werden im Rahmen dieses Projekts untersucht. Die laufende Studie bedient sich eines sequentiell-explorativen Mixed Methods Designs: Zunächst wurde mithilfe qualitativer Einzelinterviews exploriert, welche arbeitsbezogenen Faktoren aus der Sicht Beschäftigter mit Asthma effektives Selbstmanagement fördern bzw. beeinträchtigen und welche Interventionen vielversprechend wären. Im nächsten Schritt wurde ein Fragebogen zur Erfassung dieser identifizierten Faktoren entwickelt und mithilfe kognitiver Interviews optimiert, der schließlich in einer größeren Fragebogenstudie eingesetzt und im weiteren Verlauf psychometrisch evaluiert wurde. Dabei wurden die Zusammenhänge zwischen den erhobenen beruflichen Kontextfaktoren und den Möglichkeiten des Asthma-Selbstmanagements am Arbeitsplatz sowie nachgelagerten Outcomes – wie asthmaspezifischen Morbiditätsindikatoren und der subjektiven Prognose der Erwerbstätigkeit – untersucht. Zuletzt werden die möglichen abgeleiteten Interventionen zur Verbesserung asthmarelevanter Arbeitsbedingungen im Rahmen strukturierter Diskussionen mit Klinikern hinsichtlich ihrer Sinnhaftigkeit und Umsetzbarkeit bewertet.

<b>Förderer</b>	refonet – Rehabilitations-Forschungsnetzwerk der Deutschen Rentenversicherung Rheinland
<b>Laufzeit</b>	01.11.2016 – 30.04.2020
<b>Mitarbeiter</b>	Katherina Heinrichs, Patricia Vu-Eickmann, Adrian Loerbroks (PI)
<b>Kooperationen</b>	MEDIAN Klinik Heiligendamm, Ansprechpartner: Dr. Stefan Hummel Nordseeklinik Borkum der DRV Rheinland, Ansprechpartner: Jalal Gholami Klinik Bad Reichenhall der DRV Bayern Süd, Ansprechpartner: Dr. Konrad Schultz
<b>Publikationen</b>	Heinrichs K, Vu-Eickmann P, Hummel S, Gholami J, Loerbroks A. What are the perceived influences on asthma self-management at the workplace? A qualitative study. <i>BMJ Open</i> . 2018;8(8):e022126. Heinrichs K, Angerer P, Loerbroks A. Psychosocial working conditions as determinants of asthma self-management at work: A systematic review. <i>Journal of Asthma</i> . 2019;55(10): 1095-1104. Heinrichs K, Li J, Loerbroks A. The association between job decision latitude at work and physical activity or the number of GP visits among employees with asthma – a cross-sectional study based on the SHARE data. (submitted) Heinrichs K, Hummel S, Gholami J, Schultz K, Jian L, Sheikh A, Loerbroks A. Psychosocial working conditions, asthma self-management at work and asthma morbidity: a cross-sectional study. (submitted) Heinrichs K, Hummel S, Gholami J, Schultz K, Wild B, Jian L, Sheikh A, Loerbroks A. Psychosocial working conditions and the subjective prognosis of gainful employment among employees with asthma: a cross-sectional study. (submitted)